

Press release

Hochschule Mainz

Therese Bartusch-Ruhl M. A.

04/15/2021

<http://idw-online.de/en/news766814>

Contests / awards, Studies and teaching

Economics / business administration, Information technology, Media and communication sciences, Psychology, Social studies
transregional, national



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Realität und Fantasie: Videos der Hochschule Mainz zeigen Alltagsleben im digitalen Semester

Fantasie, Kreativität, Humor und Realität zeichnen die Videos aus, die im Rahmen des Wettbewerbs „Studieren in Zeiten von Corona“ von Studierenden des Fachbereichs eingereicht wurden. Die Bewerberinnen und Bewerber nehmen die Zuschauer in ihre Wohnung oder WG-Zimmer mit und zeigen, was Studierende in der Pandemie bewegt. „Wir sind uns sicher, dass viele Studierende sich in den Videos wiederfinden werden“, betont die Jury.

Insgesamt sind 13 sehr unterschiedliche Beiträge eingegangen. Die meisten Video-Clips wurden von einzelnen Studierenden produziert, einige entstanden aber auch in Gruppenarbeit. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Dekanatsleitung, Marketing-Spezialisten, Mitgliedern der Studierenden-Vertretung und dem Kommunikationsteam des Fachbereichs, war schlichtweg von dem Ideenreichtum der Videos begeistert. Ein Drucker, der nicht druckt, ein Vater der zwischen der digitalen Vorlesung und seinen Kindern „hängt“, eine Reporterin, die die neuesten Hochschulnews an die Frau und den Mann bringt oder die vielen verschiedenen Studientypen in der Corona-Pandemie. Die Vielfalt der Videos war groß und die Auswahl fiel somit nicht leicht. Nach mehreren Beratungen entschied sich die Jury für die drei Beiträge, die die geforderten Kriterien am besten erfüllt haben: auf coole und humorvolle Art, aber nicht ohne einen ernsten Touch den studentischen Alltag und die Herausforderungen der digitalen Lehre in der Pandemie darstellen.

Die Preise werden wie folgt vergeben:

Der mit 500 Euro dotierte 1. Preis geht an Isabelle Six. Die Masterstudentin in International Business schaffte es mit ihrem Video das virtuelle Studieren auf eine heitere und zugleich nachdenkliche Art und Weise darzustellen. Die 25-Jährige studiert aktuell im 2. Semester, somit kennt sie ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen fast nur vom Bildschirm. Das Video hat Isabelle Six mit dem Smartphone aufgenommen und zugeschnitten. „Ich mag kreative Arbeit“, erzählt sie. Daher hat die Ausschreibung sie angesprochen und gereizt.

1. Platz: <https://www.youtube.com/watch?v=fvRr6Y6F5ZM&list;=PLstotkcEdKiVyJLT1-CtCWPdHANykt5dA&index;=1>

Auch der 2. Preis in Höhe von 300 Euro geht an einen International Business-Studenten, und zwar an Abdeali Mandviwala aus Pakistan. Er zeigt auf, wie sehr die Pandemie das Leben beeinflusst. „With my video people can realize that sometimes it is very difficult to focus on studies when you are restricted between 4-walls“, sagt er. Vor allem für ausländische Studierende war und ist ein Studium in Zeiten von Corona in einem fremden Land eine echte Herausforderung. Mandviwala hat für sich einen Weg gefunden, das Beste aus seiner Lage zu machen.

2. Platz: <https://www.youtube.com/watch?v=GvNnTsF71cw&list;=PLstotkcEdKiVyJLT1-CtCWPdHANykt5dA&index;=2>

BWL-Student Nick Scherer belegt den mit 200 Euro dotierten 3. Platz. Der 21-jährige Darmstädter zog im September 2020 zum Studium nach Mainz. Bis heute lernte er weder die Hochschule noch seine Mitstudierenden kennen. „Ich kenne nur die Studierenden aus meiner WG“, erzählt er. Sein Video gibt die monotone Stimmung und auch die Hoffnung eines jungen Menschen in einer Zeit der Isolation gekonnt wieder.

3. Preis: <https://www.youtube.com/watch?v=3tVt-gyzjV4&list;=PLstotkcEdKiVyJLT1-CtCWPdHAnYktsdA&index;=3>

Die Preise wurden von Alumnity e.V. – dem Förderverein am Fachbereich Wirtschaft – gesponsert.

contact for scientific information:

Therese Bartusch
therese.bartusch@hs-mainz.de



Die Gewinner des Videowettbewerbs
Hochschule Mainz
Hochschule Mainz